Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

26.7.1866 (No. 202)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202. Donnerstag den 26. Juli 1866.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Stadtdirektor v. Neubronn: von Expeditor Kastorph 30 kr.; Generalkassier Stein 30 kr.; Präsident Mühling 30 kr.; Oberstlieutenant v. Reischach 30 kr.; Hofbezirksförster v. Kleiser 30 kr.; Stadtdirektor v. Neubronn 30 kr.; zusammen 3 fl. Durch Conradin Haagel (2. Ablieferung): von F. Wagner 30 kr.; E. Wiest 30 kr.; C. Th. Bohn 30 kr.; Professor Bissinger 30 kr.; Oberstlieutenant v. Röder für 4 Monate 2 fl.; A. Winter in Mühlburg für 3 Monate 1 fl. 30 kr; Schirmfabrikant L. Müller 30 kr.; Hofrath Platz für 2 Monate 1 fl.; Verwalter G. Feigler für 2 Monate 1 fl.; Oberstkammerherr v. Reischach für 2 Monate 1 fl.; Oberkirchenrath v. Langsdorff 30 kr.; A. Schütz in Beiertheim 30 kr.; Regimentsquartiermeister Clauß für 2 Monate 1 fl.; Mayer Seeligmann 30 kr.; Lautermilch & Sohn für 2 Monate 1 fl.; A. Birnbacher für 3 Monate 1 fl. 30 kr.; v. Langsdorff 30 kr.; Geh. Reg.-Rath Gockel 30 kr.; Hofrath Dr. Koßmann 30 kr.; Fr. Spelter 30 kr.; Kaufmann Stein 30 kr.; Assistent Blum 30 kr.; von J. 30 kr.; Oberkellermeister Fischer 30 kr.; Sigmund Weill 30 kr.; zusammen 18 fl. Durch Geistlicher Rath Gaß: von Demselben 2 fl. 30 kr.; v. Bohl 30 kr.; zusammen 3 fl. Durch Ed. Koelle (4. Ablieferung): von Hofschauspieler Nebe 30 kr.; von dem Großh. Bad. Consul in Havre und dessen Bruder W. Rosenlecher 100 Francs = 46 fl. 40 kr.; zusammen 47 fl. 10 kr. Durch Oberamtmann Jaegerschmid (2. Ablieferung): von Geh. Finanzrath Erb 30 kr.; Bauinspektor Serger 30 kr.; Otto Pauli in Rüppurr 30 kr.; Karl Pauli daselbst 30 kr.; Domänenverwalter Bauer 30 kr.; zusammen 2 fl. 30 kr. Im Ganzen . . . . . 74 fl. 10 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 4. Sammlung laut Tagblatt Nr. 198 . . 299 fl. 10 kr.

Zusammen bis heute 373 fl. 20 kr.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Patriotische Gaben für Bundestruppen betreffend,

theilen die für hiesige Gegend bestimmten Empfänger derselben: Dessart, Strohhutfabrikant, Karl-Friedrichstraße Nr 22, Feederle, Baumeister, Sophienstraße Nr. 39, Kiefer, Beneficiat, Langestraße Nr. 151, Grimm, Kaufmann, Langestraße Nr. 19, Korn, Part., Langestraße Nr. 134, Cron, Part., Amalienstraße Nr. 22, Folgendes mit:

Zur gefälligen Beachtung!

Aus den Standquartieren des 7. und 8. Armee-Corps erhalten wir die sichere Nachricht, daß an Verbandzeug für Verwundete, als: Charpie, Binden, Armtücher, Compressen ꝛc. mehr als genügender Vorrath vorhanden ist, weßhalb wir freundlichst bitten, die Zusendung dieser Gegenstände an uns vorerst zu unterlassen.

Dagegen fehlt es den seit 4 Wochen auf dem Marsche befindlichen braven Bundestruppen sehr an Hemden, Fußlappen, Socken, Unterhosen, Pantoffeln und Hosenträgern und glauben wir einfach darauf hinweisen zu dürfen, um neue reiche Zusendungen von diesen Bedürfnissen zu erhalten. Wir bitten dieselben an das Comité der großdeutsch-katholischen Partei, Herrn Jakob Lindau in Heidelberg, als Eilgut zu adressiren.

Ebenso sind Geldsendungen sehr erwünscht, um an Ort und Stelle Erfrischungen für kranke und verwundete Soldaten ankaufen zu können.

Wir danken für die uns seither zugegangenen reichen Sendungen, über welche wir s. Z. genausten Rechnungsbescheid geben werden. Von den uns bis heute eingegangenen baaren 2170 fl. haben wir 700 fl. für die braven österr. und sächs. Truppen an das k. k. Kriegsministerium nach Wien, 1200 fl. für die Truppen des 7. und 8. Armeecorps an Frhrn. von Kübeck nach Augsburg und heute 200 fl. an das Comité des Frauen-Vereins nach Wertheim gesendet. Ebendahin ging vor 3 Tagen eine eigene Fuhre mit 30 Kisten Hemden, Socken ꝛc., 1 Faß Wein und 4 Kisten Eis, welches das hiesige offizielle Comité der Sendung beifügte.

Mitbürger! Wer schnell gibt, gibt doppelt! Wetteifern wir mit Anderen in der Mildthätigkeit und tragen wir dazu bei, die Mühseligkeiten der braven Soldaten zu lindern, welche für die gerechte Sache kämpfen sollen. Gott schütze Deutschland und sein gutes Recht!

Heidelberg, den 22. Juli 1866.

Für das Central-Comité der großdeutsch-katholischen Partei
Jakob Lindau.

5.5. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des verlebten Schuhmachermeisters Johann Bögli von hier werden in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 23, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, und zwar:

heute **Donnerstag den 26. Juli d. J.:**
Küchengeräthe, allgemeiner Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, Schuh- und Stiefelvorräthe, sodann Handwerksgeschirr

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 17. Juli 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Versteigerung von Bücherschränken und Schäften.

Heute Donnerstag den 26. Juli,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Großh. Palais in der Herrenstraße Nr. 45 nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
14 Bücherschränke und
12 Bücherschäfte von hartem Holze,
6 Vorfenster zur Veranda,
wozu die Liebhaber einladet

3.3. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 26. Juli 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Schränkchen, 1 Küchenschrank, 1 tannener Kleiderschrank und 4 Bruchbänder.

Karlsruhe, den 12. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 3 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst übrigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Akademiestraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Keller, Holzstall und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Akademiestraße Nr. 22 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Kammer und 1 einzelnen Zimmer, ganz oder theilweise, mit Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen; auch können vom untern Stock 2 Zimmer dazu gegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Blumenstraße Nr. 5 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Magdkammer, Holzremise und 2 Kellerabtheilungen. — Ebendaselbst ist sogleich oder auf den 1. August ein großes Mansardenzimmer nebst Kammer und Speicher zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

* Durlacherthorstraße Nr. 9 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Erbprinzenstraße Nr. 23, neben dem Fürstenberg'schen Palais, ist eine freundliche Wohnung von 6—7 Zimmern (Aussicht kath. Kirchenplatz) nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 22 ist eine Wohnung mit 3—5 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammern und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

2.2. Langestraße Nr. 169 ist im Seitengebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 215, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Leopoldstraße Nr. 19 ist in dem neuen Querbau die Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft wird Amalienstraße Nr. 7 im ersten Stock des Hinterhauses gegeben.

* Sophienstraße Nr. 13 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, 2 Mansarden, großer Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.2. Waldstraße Nr. 11 ist der zweite Stock, in 5 Zimmern nebst Küche, Speicherzimmer und Keller bestehend, und Waldstraße Nr. 13 der zweite Stock, in 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Oktober oder auch früher beziehbar zu vermiethen.

*2.2. Waldstraße Nr. 32a ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer, Küche ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen und das Nähere beim Hauseigenthümer daselbst zu erfragen.

3.1. Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, welche auf die Straße gehen, einer tapezirten Mansarde, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, sowie eine zweite Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung, auf den Fasanenplatz gehend, mit 3 Zimmern, 1 großen Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3—4 Zimmern und Küche, sowie im Hintergebäude zwei Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern und Küche, die andere mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind bis 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 41, im Hintergebäude, sind zwei Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Hintergebäude im zweiten Stock.

*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ganz oder getheilt, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. In der Langenstraße Nr. 65 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.4. Friedrichsplatz Nr. 7 ist der kleinere Laden mit anstoßendem, geräumigem Zimmer und mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Aug. Hoyer, am Ludwigsplatz.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Herrenstraße Nr. 23 ist im untern Stock ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße (alte) Nr. 25 ist ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen, auch kann ein geräumiges, helles Zimmer als Werkstätte dazu gegeben werden. Das Nähere im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Kleine Herrenstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 2 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

*2.2. Alte Waldstraße Nr. 22 ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen.

*3.2. Eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör ist im westlichen Theil der Stadt auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. In der Waldstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober zu vermiethen:

1) ein Laden mit Wohnung;
2) im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör.

Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Eine Wohnung (bel-étage) von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29.

2.1. In der Karlsstraße Nr. 10 sind zwei kleine Wohnungen mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

2.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst 2 Kammern, Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft im zweiten Stock rechts.

2.1. In der Herrenstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

*2.1. In der Nähe des Ettlingerthors ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit mehreren neu hergerichteten Zimmern sammt Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Das Nähere bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

2.1. **In der Nähe des Bahnhofs,** Erbprinzenstraße Nr. 9, ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung im Hinterhause im zweiten Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör, wovon auch 2 als Atelier benützt werden können, Sommerseite, Aussicht in Gärten. Näheres im Comptoir bei **Ch. Weise & Comp.**

* Im Hinterhause der alten Waldstraße Nr. 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller gemeinschaftlichem Waschhaus ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der erste Stock zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Gärtchen, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, und kann sogleich oder auf 23. Oktober bezogen werden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist daselbst ein hübsches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermiethen. Näheres in der Waldstraße Nr. 36.

* In einer der angenehmsten Lagen der Stadt (Rondelplatz) ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf August oder 1. September zu vermiethen. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im Laden.

3.1. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine hübsche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Elegante Wohnung.

3.2. In meinem neuerbauten Hause, Langestraße Nr. 82, ganz nahe beim Marktplatz, ist die

Bel-étage,

bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehörde, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober l. J. zu vermiethen; ferner im Hinterhause 2 Zimmer mit Küche und Keller und im vierten Stock 2 bis 3 sehr freundliche Zimmer mit hübscher Aussicht.

Heinrich Schnabel.

Wohnung zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 4 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

12.2. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein einzelnes Zimmer, sowie eines mit Schlafkabinet auf den 1. August möblirt zu vermiethen.

*3.1. Herrenstraße Nr. 20 b sind zwei schön möblirte Zimmer um ganz geringen Preis zu vermiethen und können auch einzeln abgegeben werden.

* Akademiestraße Nr. 31 sind im untern Stock zwei unmöblirte, heizbare Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 62 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich an eine solide Person zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 12, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Zwei freundliche, möblirte Zimmer im zweiten Stock sind im Eckhause der Ritter- und Zähringerstraße Nr. 112 an einen anständigen Herrn auf den 1. August zu vermiethen.

* Herrenstraße (große) Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein kleines, möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 größeren Zimmern mit Alkof in der Nähe des Schlosses. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

2.1. Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder möglichst bald beziehbar, wird gesucht. Adressen gefälligst an Herrn G. Schmidt, Uhrmacher, Marktplatz Nr. 5, abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein reinliches Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch im Weißnähen gut bewandert ist, wünscht sogleich oder auf 1. August eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 73 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, aus guter Familie, wünscht in einer soliden Haushaltung unterzukommen; dasselbe war bis jetzt stets im Hause ihrer Eltern thätig und hat das Weißnähen erlernt; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres bei Herrn Partikulier Gruninger, Sophienstraße Nr. 29.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 22 Jahren sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle in die Küche oder im Zimmer. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 1.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 127, im Gasthaus zum Hirsch, im zweiten Stock hintenhinaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

Burschegesuch.

Ein fleißiger und braver Bursche im Alter von 18—22 Jahren kann sogleich eintreten: Kriegsstraße Nr. 37.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau, welche im Waschen und Putzen gut erfahren ist, sucht noch einen oder zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Auch wird daselbst Wäsche stückweise zum Waschen angenommen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 7.

* Eine zuverlässige, stille Person, welche schon mehrere Jahre hier diente, sucht einige Monatsdienste auf den 1. August. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im dritten Stock.

Verloren.

* Am 24. d. M. wurden **6 Briefe** mit einigen Adressen in einer Couverte verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Erkenntlichkeit im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde auf dem Friedhofe von einem Frauenzimmer **viel Geld** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Montag Abend wurde vom Friedrichsthor durch die Kronenstraße bis zum innern Zirkel eine silberne **Cylinder-Uhr** mit vergoldeter Kette verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung innerer Zirkel Nr. 5 parterre abzugeben.

Entlaufener Hund.

*2.1. Am Montag ist ein großer schwarzer Hühnerhund, Ruthe kurzhaarig, gelb- und weißgedupfte Brust, entlaufen. Der jetzige Besitzer wolle ihn gegen gute Belohnung im Gasthof zur Krone in **Ettlingen** abgeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Jagdhund ist zugelaufen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 25.

Klavier-Verkauf.

Ein Mahagoni-**Tafel-Klavier** für Anfänger ist um den Preis von 30 fl. zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Kriegsstraße Nr. 15 sind mehrere Gegenstände zu billigen Preisen zu verkaufen: 10 bis 15 Stück wollene Couvertendecken, weiß mit rothen Streifen, mehrere Erdöl-Lampen, große und kleine, ein großer Waschzuber, einige Kohlenkessel, Leintücher, Kopfkissenziechen, Handtücher, Servietten, einige Tischtücher, Lavoirs mit Kannen und Seifenschüsseln, eine ganz große starke Blechschüssel, wohl erhalten, für Metzger zum Wursten sehr gut zu empfehlen. — Ebendaselbst sucht ein Mädchen bis zum 4. August eine Stelle, welches etwas kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

* Ein gut erhaltener **Badzuber** ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

Waldstraße Nr. 18 sind ein vollständiger **Schienenherd** mit **Backofen** nebst Steinen, eine **Bettlade** mit **Strohmatratze**, ein viereckiger **Tisch** mittlerer Größe und ein **Fenstertritt** mit Schublade **sehr billig** zu verkaufen.

Ein **Schienenherd** in bestem Zustande mit Rohr ist wegen Wegzug zu verkaufen und einzusehen bei Zollikofer vor dem Friedrichsthor, Rüppurrer Chaussee Nr. 22.

Kaufgesuche.

1 Stoßkarren, 2 große Züber von hartem Holz, circa 2—2½ Schuh hoch und 3—4 Schuh Durchmesser, oder ein gebrauchtes Faß gleicher Weite mit doppelter Höhe, werden in gutem Zustande zu kaufen gesucht: Kreuzstraße Nr. 6.

Kupferne **Kessel** und **Pfannen, Bundformen** in verschiedenen Größen werden zu kaufen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes abgeben.

—30.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Für junge Kaufleute.

2.2. Mehrere Tausend Franken jährlichen Gehalt erhalten im Ausland Correspondenten, die den Briefwechsel in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache zu führen wissen. Nach Rhode und de Castres kann diese Kenntniß leicht, schnell und in kurzer Zeit erworben werden. Jungen Männern, die Vorkenntnisse im Französischen besitzen, wird die Anleitung dazu, in zehn Lehrstunden für je eine Sprache, gegeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.1. Meine geehrten Kunden setze ich hiermit in Kenntniß, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße Nr. 207 verlassen habe und nun **Waldstraße Nr. 15** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln bestens.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Johann Rößler, Büchsenmacher.

Geschäftslokal-Verlegung.

Den verehrten Besuchern meines bisher Waldstraße Nr. 17 betriebenen Ladengeschäfts zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich dasselbe nunmehr in **Nr. 22 derselben Straße,** in das Haus des Herrn Schlossermeisters **Mörch,** verlegt habe, und bitte höflich um ferneres Wohlwollen.

H. Dobmann,
3.1. Waldstraße Nr. 22.

—11. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Lüder,
—18. Waldstraße Nr. 49.

Patent-Wagenfett
in 1 Pfund-Kistchen
empfehle ich in sehr guter Qualität bestens
F. A. Sönning,
3.2. Waldhornstraße Nr. 54.

6.3. **Schwaben-Tod,**
giftfreies, für Menschen und Thiere ganz unschädliches Pulver zur sichern Vertilgung der Schwaben, Schaben, Russen und Spanier, empfiehlt **Fr. Xav. Weißbrod.**

Ausverkauf.

2.2. Wegen Geschäftsverlegung verkaufe ich meine sämmtliche Schuhwaaren, als: Herren-, Damen- und Kinderstiefel in Zeug und Leder, sowie elegant ausgeschnittene Damenschuhe unterm Ankaufspreis.

Fried. Müller,
Amalienstraße Nr. 39.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß vom Samstag den 28. d. M. an wieder Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek abgegeben werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.
Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 18	28" —'''	„	hell
23. Juli.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20¼	27" 11'''	West	„
6 „ Abds.	+ 20	27" 11'''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

24. Juli. Johannes, alt 1 Jahr 3 Monate 8 Tage, Vater Maschinenwärter Eggensperger.
24. „ Luise Pfister, Partikuliere, ledig, alt 67 Jahre.
24. „ Otto, alt 7 Monate 17 Tage, Vater Kanzleiassistent Theodor Kniel.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hohl, Kfm. v. St. Mani. Cossel, Kfm. von Landau.

Deutscher Hof. Meier, Wirth von Ersingen. Dafferner, Bürgermeister v. Wöschbach. Jung, Maurermeister von Eisingen. Fuchs, Fabr. von Pforzheim. Schwind, Reisender v. Neustadt. Schwarz, Reisender a. Böhmen. Braun, Fabr. v. Oberkirch.

Drei Eichen. Dreifus, Hdlsm v. Diedelsheim.

Englischer Hof. Röder, Abgeordneter v. Meßkirch. Heilig, Abgeordneter v Pfullendorf. Beer, Kfm. von Frankfurt. Brunner, Rentier von Amsterdam. Frau v. Harpe m. Tochter a. Esthland.

Erbprinzen. Kirsner v. Donaueschingen. v. Brisdorf v. Bonn. Touchmolin und v. Sulzer m Frau v. Straßburg. Bischoff v. Basel. v. Moor, Major v. Landau. Rothpletz v. Aarau. Röntgen m. Fam. v. Zeist. Gräfin Kageneck v. Freiburg.

Geist. Gernart, Stud. v Mühlhausen. Kirch, Priv. von Dachsheim. Genz, Priv. von Ispringen. Berg, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Frl. Kleebach von Backnang.

Goldenes Lamm. Lorenz, Wirth v. Schönau. Walz, Fabr. v. Zell. Frl. Steher v. Nagold. Kemler, Monteur von Eßlingen. Faller, Kfm. v. New-York. Lindner, Wirth v. Malsch. Frau Peter v. Mersbach. Frau Müller v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Randlein, Kfm. v. Augsburg. Amann, Ock. von Konstanz. Reichmann, Geometer von Neustadt. Speck, Priv. m. Frau v. Jöhlingen. Frl. Daubmann v. Weingarten. Ramlinger, Fabr. von Kaiserslauteen.

Goldenes Schiff. Hamel, Hdlsm. von Rheinbischofsheim. Maier, Hdlsm. von Rastatt. Weiß, Hdlsm. v. Altdorf.

Grüner Hof. Tischü, Priv. von Mannheim. Schnöder Priv. v. Straßburg. Laun, Bauunternehmer v. Engen. Müller, Priv. v. Bayreuth. Budl, Stud. v. Heidelberg. Akermann, Stud v. Villingen. Horren, Priv. v. Frankfurt. Cawlon, Rent. m. Fam. v. London. Siegt, Priv. v. Pforzheim. Raum v. Nürnberg. Graf, Salmay u. Bod, Rent. v. Paris. Maier, Priv. v. Heidelberg. Mändler, Priv. v. Ellwangen. Schlesinger, Priv. v. Pforzheim. v. Jagemann von Freiburg. Vidence, Priv. v. Baden.

Hôtel Bauer. Schünemann, Kfm. von Greiz. Lehmann mit Frau von Basel. Hopf v. Stuttgart. Clauß, Kfm. von Stuttgart. Hagmann, Kfm. von München. Maurer, Kfm. v. Gerlachsheim. Vögel u. Bortz, Kfl. v. Annweiler. Bartz, Kfm. v Straßburg. Schmidt, Ing. v. Glogau. Heim, Kfm. v. Altona.

Hôtel Große. Braun, Kfm. v. Aachen. Nicati, Kfm. a. d. Schweiz. Grünwald, Kfm. v. Cannstadt. Kulversheim mit Fam. u. Bed. v. Mainz. Einstein m. Fam. v. Baltimore. Riedle, Inspektor v. Darmstadt.

Nassauer Hof. Wertheim, Hdlsm. von Bauerbach. Mur u. Sußmann, Handelsleute von Altdorf. Odenheimer m. Sohn v. Heidelsheim. Meier, Hdlsm. v. Maikammer. Bär, Hdlsm. v. Bergzabern.

Prinz Max. Strobel, Rentier von New-York. Lauer, Priv. v. Trier. Marx, Kfm. von Heilbronn. Frl. Asmus v. Hängstadt. Maier, Hdlsm. v. Stuttgart. Lottlecht, Priv. v. Stein. Baumann, Wirth von Forst.

Römischer Kaiser. Enterle, Kaufm. von Ulm. Bischoff, Dekan v. Wien. Kolling, Kfm. v. Barmen. Bekmann, Bildhauer v. Kopenhagen. Baitich, Kfm. und Walter, Mechaniker v. Ettlingen. Dünkelsdorf, Kfm. v. Reims. Reinhold, Kfm. v. Trier.

Rothes Haus. Zechernitz, Bauunternehmer von Adelsheim. Steinhoff, Bauunternehmer v. Osterburken. Schmidt, Kfm. v. Biederich. Schillhorn, Fabr. von Immenstadt. Pfeiffer, Lehrer von Pfaffenhofen.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 27. Juli, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Daniel Vollmer, Waldaufseher von Neuburg, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Haas, Schreiner von Gutach, wegen Befreiung eines Gefangenen.

Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Anna Lahr, Dienstmagd von Kleingemünd, wegen Diebstahls.

Vormittags ¾11 Uhr:
J. A. S. gegen Julius Sommer, Hutmacher von Baden, wegen Unterschlagung.

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
12.10. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Regelmäßige Passagier-Beförderung
mittelst
Dampf- und Segelschiffen
nach Amerika und Australien
über
Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool, Rotterdam, Southampton
unter Zusicherung **billigster** Preise. Das konzessionirte Bureau:
Franz Perrin Sohn,
4.3. am Mühlburgerthor.

Grüner Hof.
Heute, Donnerstag den 26. Juli,
Garten-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Pforzheimer Musikvereins,
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.